

Bewertung der Kopfnoten Fleiß und Ordnung unter Beachtung vergessener Hausaufgaben und vergessener Arbeitsmittel

Bei der Notenfindung für Fleiß und Ordnung werden vergessene Hausaufgaben und vergessene Arbeitsmittel nach dem folgenden Schlüssel bewertet. Diese Bewertung stellt die Ausgangsnote für die Gesamtnote dar.

Anzahl der vergessene HA bzw. AM im 1. Halbjahr	Ausgangs-note	bestmögliche Gesamtnote Fleiß bzw. Ordnung im Halbjahr ⁽¹⁾	Anzahl der vergessene AM bzw. AM im gesamten Schuljahr	Ausgangs-note	bestmögliche Gesamtnote Fleiß bzw. Ordnung im Endjahr ⁽¹⁾
bis 2	1	1	bis 4	1	1
bis 5	2	1	bis 10	2	1
bis 10	3	2	bis 20	3	2
bis 15	4	3	bis 30	4	3
bis 20	5	4	bis 40	5	4
mehr als 20	5	5	mehr als 40	5	5

(1)

Die um ein Grad bessere Gesamtnote kann dann erteilt werden, wenn die Einzelbewertungen der Fachkollegen dies rechtfertigen oder die Klassenkonferenz zur Zensurierung dies beschließt.

Bei mehr als 20 (im Halbjahr) bzw. mehr als 40 (im Schuljahr) vergessenen Hausaufgaben bzw. Arbeitsmitteln ist ein Abweichen von der Ausgangsnote nicht mehr möglich. In diesem Fall muss zuvor mit den Erziehungsberechtigten ein Gespräch geführt werden. Sollte sich das Erreichen des Grenzwertes für die Gesamtnote 5 andeuten, sind die Erziehungsberechtigten zu informieren und gegebenenfalls mit ihnen Erziehungsmaßnahmen seitens der Schule zu vereinbaren.

Ein Abweichen der Gesamtnote von der Ausgangsnote in negativer Hinsicht ist natürlich bei Vorliegen pädagogischer Gründe oder bei entsprechender Abweichung durch die Einzelbewertung der Fachkollegen möglich.

Durch diese Regelung werden die „Einheitlichen Regeln zur Kontrolle und Bewertung von Hausaufgaben“ vom 09.08.2018 nicht berührt.

Diese Regelung tritt für das Gymnasium „Am Breiten Teich“ ab dem Schuljahr 2019/20 in Kraft.